

PRESSEMITTEILUNG

GERRY WEBER veröffentlicht Bericht für Rumpfgeschäftsjahr 2018/19

- **Konzernumsatz von EUR 215,6 Mio. leicht über letzter Prognose**
- **Jahresfehlbetrag bei EUR 244,5 Mio. auf Grund außerplanmäßiger Aufwendungen und hoher Abschreibungen im Rahmen des Insolvenzverfahrens**
- **Umsatzziel für Kalenderjahr 2020 ohne HALLHUBER unverändert in Bandbreite von EUR 370 Mio. bis EUR 390 Mio. erwartet**

Halle/Westfalen, 21. Februar 2020 – Die GERRY WEBER International AG hat heute ihren Konzernabschluss für das Rumpfgeschäftsjahr 2018/19 vorgelegt. Das Rumpfgeschäftsjahr bildet den Zeitraum vom 1. November 2018 bis zum 31. März 2019 ab, dem Tag vor Eintritt der Gesellschaft in das Insolvenzverfahren in Eigenverwaltung. Auf Grund des erfolgreich durchlaufenen Eigenverwaltungsverfahrens, welches zum 31. Dezember 2019 beendet wurde, konnte der Geschäftsbericht erst jetzt veröffentlicht werden. Ein weiterer Abschluss für den Zeitraum vom 1. April 2019 bis 31. Dezember 2019 erscheint im weiteren Verlauf der ersten Jahreshälfte 2020. Der Geschäftsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr 2018/19 ist online zugänglich unter:

<https://ir.gerryweber.com/websites/gerryweber/German/4100/geschaeftsberichte.html>

Die GERRY WEBER International AG erzielte im Rumpfgeschäftsjahr 2018/19 einen Konzernumsatz in Höhe von EUR 215,6 Mio., womit das zuletzt kommunizierte Umsatzziel von etwa EUR 210 Mio. leicht übertroffen wurde. Vergleiche mit dem Vorjahr sind nur bedingt möglich, da das Rumpfgeschäftsjahr 2018/19 nur einen Zeitraum von fünf Monaten abbildet, während der Vorjahreszeitraum 2017/18 die üblichen zwölf Monate eines Geschäftsjahres umfasst. Zudem berücksichtigt der Berichtszeitraum keine Geschäftszahlen des im Juli 2019 veräußerten ehemaligen Segments HALLHUBER, das bereits im Berichtszeitraum als nicht fortgeführter Geschäftsbereich ausgewiesen wird.

Im Berichtszeitraum stiegen die Abschreibungen des Konzerns auf EUR 137,7 Mio. Diese deutliche Erhöhung um EUR 41,5 Mio. ist wesentlich auf umfangreiche Wertberichtigungen auf Sachanlagevermögen, so insbesondere Ravenna Park, sowie Geschäfts- und Firmenwerte und immaterielle Vermögenswerte zurückzuführen. Insgesamt wurden EUR 123,4 Mio. außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen.

Unter Einbeziehung der Abschreibungen erzielte GERRY WEBER International AG im Rumpfgeschäftsjahr 2018/19 ein Konzern-EBIT (reported) in Höhe von EUR -130,1 Mio. Ohne Sondereffekte lag das normalisierte Konzern-EBIT des Rumpfgeschäftsjahres 2018/19 bei EUR -12,1 Mio. Im gleichen Zeitraum wurde ein positives EBITDA (reported)

GERRY WEBER

INTERNATIONAL AG

von EUR 7,6 Mio. erzielt. Ohne Sonderfaktoren lag das normalisierte EBITDA der GERRY WEBER International AG im Rumpfgeschäftsjahr 2018/19 bei EUR 2,2 Mio. Der Jahresfehlbetrag belief sich auf EUR 244,5 Mio.

Der Jahresabschluss für das Rumpfgeschäftsjahr 2018/19 ist von umfassenden strukturellen sowie bilanziellen Anpassungsmaßnahmen und Wertberichtigungen geprägt. Es wurden umfangreiche Rückstellungen gebildet, um die erforderlichen Anpassungen der Verkaufsflächen sowie die Verschlankeung wesentlicher Prozesse im Konzern durchführen zu können. Mit Abschreibungen und Wertberichtigungen wurde ein tragfähiges Fundament für einen Neustart des Konzerns gelegt.

Im Zuge der seit Herbst 2018 laufenden Neupositionierung und Sanierung von GERRY WEBER hat das Unternehmen bis Ende November 2019 189 seiner selbst betriebenen Verkaufsflächen weltweit geschlossen. Zuvor betrieb die GERRY WEBER International AG mit Stand vom 31. März 2019 global 798 Verkaufsflächen in Eigenregie. Im Wholesale sank die Anzahl Verkaufsflächen im Zeitraum vom 31. Oktober 2018 bis 31. März 2019 von 2.629 auf 2.437 und bis Ende November 2019 auf 2.313. Mit Stand Dezember 2019 beschäftigt die GERRY WEBER International AG rund 3.400 Mitarbeiter.

Für den Zeitraum des Kalenderjahres 2020 erwartet die GERRY WEBER International AG unverändert Umsatzerlöse im Konzern ohne HALLUBER in einer Bandbreite von EUR 370 Mio. bis EUR 390 Mio.

Über die GERRY WEBER Gruppe

Die GERRY WEBER International AG mit Sitz in Halle/Westfalen ist mit über 3.400 Mitarbeitern eines der größten Mode- und Lifestyleunternehmen Europas. Das Unternehmen vertreibt weltweit hochwertige und trendorientierte Mode in mehr als 60 Ländern. Zur GERRY WEBER Gruppe gehören neben der gleichnamigen Marke GERRY WEBER die jüngere Marke TAIFUN und die Plus-Size-Marke SAMOON. Weiterführende Informationen finden Sie online unter: www.gerryweber.com

Pressekontakt

Kristina Schütze
Head of Corporate Communications / Pressesprecherin
Tel: +49 5201 185 320
Mobil: +49 172 577 5436
Mail: Kristina.Schuetze@gerryweber.com

Kontakt Investor Relations

Lucia Mathée / Gundolf Moritz
MATHEE GmbH / Mirnock Consulting GmbH
Tel: +49 6227 732772
Mail: gmoritz@mirnock-consulting.de